

**Satzung
zur 3. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Salzlandkreis
(Abfallentsorgungssatzung) vom 17. Dezember 2007**

Aufgrund § 6 Abs. 1 und § 33 Abs. 3 Nr. 1 der Landkreisordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 (GVBl.S. 598) und der §§ 13, 15 und 16 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705) sowie in Verbindung mit §§ 3 bis 5 des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (AbfG LSA) vom 10.03.1998 (GVBl. LSA S. 112) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Kreistag des Salzlandkreises am 13. Oktober 2010 die folgende Satzung zur 3. Änderung der Abfallentsorgungssatzung vom 17. Dezember 2007 beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Abfallentsorgung im Salzlandkreis (Abfallentsorgungssatzung) vom 17. Dezember 2007 wird wie folgt geändert:

1. § 12 Abs. 10 der Abfallentsorgungssatzung wird wie folgt geändert:

„Sperrmüll, der durch den Abfallbesitzer nicht im Rahmen der Abfuhr gemäß Abs. 1 bereitgestellt wird bzw. dessen Menge oder Anfallhäufigkeit oder Maße oder Gewicht der Einzelstücke die Vorgaben des Absatz 1 Satz 5 übersteigt, sowie andere überlassungspflichtige Abfälle gemäß Absatz 6 hat der Abfallbesitzer beim Salzlandkreis zur Abfuhr auf Antrag gegen Gebühr schriftlich anzumelden oder an den Umladestationen kostenpflichtig zu überlassen.“

2. § 18 Abs. 1 der Abfallentsorgungssatzung wird wie folgt geändert:

„Baustellenabfall, Bauschutt und Bodenaushub können in kleinen Mengen bis zu einem m³ kostenpflichtig an den Umladestationen des Salzlandkreises abgegeben werden.“

3. Anlage 1 (Ausschlussliste) der Abfallentsorgungssatzung wird wie folgt geändert:

AVV-Schlüssel	Abfallarten nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)	Ausschluss		zugelassene Anlagen
		T	E	
01 04 13	Abfälle aus Steinmetz- und –sägearbeiten m.A.d., die unter 01 04 07 fallen	X	X	
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	X		U
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	X	X	
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	X		U
17 01 01	Beton	X		U
17 01 02	Ziegel	X		U
17 01 03	Fliesen, Ziegel, Keramik	X		U
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, m.A.d., die unter 17 01 06 fallen	X		U

17 02 01	Holz	X		U
17 02 03	Kunststoff	X		U
17 05 04	Boden und Steine m.A.d., die unter 17 05 03 fallen	X	X	U
18 01 01	spitze oder scharfe Gegenstände	X		U
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	X	X	
19 13 02	Feste Abfälle aus der Sanierung von Böden m.A.d., die unter 19 13 01 fallen	X	X	U
20 01 02	Glas	X		U, W
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	X		U
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte	X		U, W
20 02 02	Boden und Steine	X	X	U

Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2011 in Kraft.

Bernburg (Saale), 22. Oktober 2010

gez. Gerstner
Landrat

(Siegel)